

Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

August 2022

Einwohner: 6.046

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Vier-Tagesfahrten

Über hundert Kinder und Jugendliche der Gemeinde Barbing nahmen in der dritten Ferienwoche an den beliebten Vier-Tagesfahrten des Landkreises Regensburg nach zweijähriger Pandemiepause teil.

Auf dem Programm standen viele Highlights, welche die Kids mit ihren Freunden erleben durften. Los ging es am Dienstag früh in Richtung Furth im Wald zur Erlebniswelt Flederwisch. Dort erhielten die Kinder eine erlebnisreiche Führung durch die Drachenschmiede und konnten die größte Dampfmaschine von Bayern bestaunen. Anschließend stand dem Planschpaß im Aqacur in Bad Kötzing nichts mehr im Wege. Am Tag zwei folgte ein weiterer Höhepunkt in St. Englmar. „Auf zur Sommerrodelbahn“, hörte man die Kinder jubeln. Nach einem stimmungsvollen Vormittag ging es für die Tagesausflügler weiter in das Freizeitbad Elypso nach Deggendorf. Bei herrlichem Sommerwetter besuchte die Gruppe am vorletzten Tag der Ferienfahrten ausgiebig den Bayernpark in Reisbach. Zum krönenden Abschluss stand noch

einmal ein vergnügter Badespaßtag im Freizeitbad Fürthermare in Fürth an. Überglücklich aber auch etwas müde von den ereignisreichen vier Tagen kamen die Kinder wieder zurück und denken gerne an diese tolle Zeit zurück.

Betreut wurden die Ausflügler von der erfahrenen Betreuerin Nina Plentinger und den „Neuen“ Daniela Klatt, Teresa Kapfelsperger, Katharina Heitzer, Rebecca Christ, Katharina Kralitschek, Susi Knöpfle, Sonja Hämmerl sowie Jens Bauerfeind und Christopher Dirrigl. Bürgermeister Thiel bedankte sich bei den Betreuern für ihren großartigen, ehrenamtlichen Einsatz. Die verantwortungsbewussten Busfahrer der Firma Happacher Felix, Cipi und Fränki, kutschierten die lustige Gesellschaft unfallfrei quer durch das schöne Bayernland. Am Ende der Fahrten waren sich alle einig, dass sie nächstes Jahr – sofern sie im nächsten Jahr altersmäßig noch teilnehmen können - wieder dabei sind.

Bericht und Foto: Gemeinde Barbing





Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 30.09.2022 (Nr. 09/22)

Annahmeschluss Donnerstag, 15.09.2022 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof: (geänderte Zeiten wegen hohen Andrangs)

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

**Dr. Marco Gärtner,
 Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
 Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
 Telefon: (0 94 01) 911 32 32**

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung

JUGENDRAUM IM HAUS DER KULTUR BARBING

Für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren: zum Billard, Dart oder Karten spielen oder einfach nur mit Freunden treffen. Den Schlüssel gib'ts (nach telefonischer Absprache) bei: Jürgen Klingshirn, Tel.: 0172-8224636, k-juergen@gmx.net, Haus der Kultur, Ludwig-Raith-Weg 4

STANDORTE DEFIBRILLATOREN GEMEINDEGEBIET

- Grundschule Barbing
- Haus der Vereine Sarching
- Haus der Vereine Friesheim
- Rathaus Barbing
- Sportplatz SV Sarching
- Haus der Vereine Illkofen
- Haus der Vereine Eltheim
- Feuerwehrhaus Auburg
- Raiffeisenbank Barbing
- Sportheim TV Barbing, Eingangsbereich

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
 (09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
 (09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
 (09 41) 28 00 33-66

Gas:
 (09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Alfred Jocham

**Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
 Tel.: (09401) 3007**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl

**Bischof-Sailer-Str. 3-7 · 93092 Barbing
 Tel.: (09401) 5394522 · www.zahnarzt-barbing.de**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
 Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2022:

Restmülltonne: 05.09., 19.09., 04.10., 17.10.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 08.09.
 für Sarching 05.09.

Altreifen: 09.11.

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN

Besonders einfach geht das über die Straßenbeleuchtungs-App der REWAG. Sie bietet die Möglichkeit, Störungen oder Schäden von Straßenbeleuchtungen bequem per Handy zu melden. Sobald die Störungsmeldung eingeht, kümmern sich die REWAG-Mitarbeiter um die Behebung des Schadens. Die App lässt sich kostenlos im App Store (IOS) beziehungsweise im Google Play Store (Android) über die QR-Codes herunterladen.



MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DIE ORTE FRIESHEIM, ILLKOFEN, AUBURG, ALTACH UND ELTHEIM

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim auch über das Smartphone gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.





Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137
Sarching: Frau Frieda Eberl, Tel. 09403/969085
Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044
Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425
Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

Kostenlose Pflegeberatung

Frau Lisa Adlhoch, eine examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, mit Weiterbildung als Pflegeberaterin, bietet für Bürger*innen der Gemeinde eine kostenfreie Beratung zum Thema Pflege an.

Eine Beratung ist u. a. zu folgenden Themen möglich: Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegebegutachtung, Vorsorge, Umgang mit Demenz/psychischer Erkrankung, Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige, Hilfe bei der Anbietersuche oder bei Anträgen. Die Beratung kann am Telefon oder Zuhause stattfinden. Es findet keine Rechtsberatung statt! Frau Adlhoch bietet die Beratung **jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr** an. Eine Kontaktaufnahme ist über die Gemeinde, Frau Sperl, möglich. **Tel. 09401/9229-10.**

Kostenfreie PC-Kurse für ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren

- Ein Computer wird zur Verfügung gestellt.
- Geringe Computervorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich.
- Der Kursinhalt wird an Bedürfnisse und Kenntnisstand der Teilnehmer angepasst, für Neueinsteiger gibt es separate Unterweisungen.
- Die Termine sind nicht zusammenhängend, so kann man jederzeit in den Computerkurs einsteigen oder den Termin absagen.

Voranmeldung ist notwendig.

Notieren Sie sich bitte zu Hause alle zu klärenden Fragen, damit auch nichts vergessen wird!

Ansprechpartner vor Ort: Alfred Lechermann
 Mobil 0160 99126645, Festnetz: 0941 31543
 E-Mail: alfred.lechermann@web.de

Informationen und Termine für Senioren



FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 14. September, Donnerstag 15. September und Freitag, 16. September 2022 wird der Film „MITTAGSSTUNDE“ gezeigt.

Vorpremieren

Der Film basiert auf dem bewegenden Roman Bestseller von Dörte Hansen.

Als Ingwer Feddersen mit 47 Jahren in sein Heimatdorf Brinkebüll zurückkehrt, erkennt er es kaum wieder: keine Schule, kein Bäcker, keine Kastanienallee, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais. Als wäre eine ganz andere Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Knickpflanzen und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten? Sönke Feddersen hält immer noch stur hinter seinem Tresen die Stellung, während seine Frau Ella mehr und mehr ihren Verstand verliert..

Der Eintritt beträgt 9,00 €, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit verbindlicher Reservierung! Tel. 0941/41625

Die Nutzung der Maske liegt in der persönlichen Entscheidung der Gäste.

Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Bitte immer die aktuellen Vorgaben für Corona beachten!

Nächste Termine:

08.09., 15.09., 22.09. – Alle Kurse finden jeweils von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Raum 2156, statt.

Rückfragen und Anmeldung:

Herr Denis Perkov,
 el. 0941 4009268
 E-Mail: hilfen.lebenslagen@lra-regensburg.de



STANDESAMTREGISTER

August 2022

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

07.08. Hannes und Christiane Kopp, Barbing,
eine Tochter Laura

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 26.08.** Primus-Apotheke, Barbing
- 27.08.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 28.08.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 29.08.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 30.08.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 31.08.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 01.09.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 02.09.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 03.09.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 04.09.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 05.09.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 06.09.** Primus-Apotheke, Barbing
- 07.09.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 08.09.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 09.09.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 10.09.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 11.09.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 12.09.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 13.09.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 14.09.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 15.09.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 16.09.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 17.09.** Primus-Apotheke, Barbing
- 18.09.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 19.09.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 20.09.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 21.09.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 22.09.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 23.09.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 24.09.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 25.09.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 26.09.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 27.09.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 28.09.** Primus-Apotheke, Barbing
- 29.09.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. August 2022

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. August 2022 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebietes Unterheising Ost I“ und der dazugehörigen 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vom Planungsbüro Bartsch aufbereitet und dem Gemeinderat ausführlich präsentiert. Die ausgearbeiteten Abwägungsvorschläge vom Planungsbüro zu den jeweiligen Stellungnahmen hat der Gemeinderat einstimmig zum Beschluss erhoben. Ferner wurden die Planentwürfe gebilligt und die Verwaltung wurde beauftragt eine erneute öffentliche Auslegung und eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu veranlassen.

Folgenden Bauanträgen wurden einstimmig zugestimmt: Anbau einer Garagenanlage und eines Wintergartens an ein bestehendes Wohnhaus in Altach, Errichtung eines Geräteschuppens in Barbing. Ebenso wurde dem Antrag auf Verlängerung eines Bauantrages über den Neubau eines Rinder- und Geflügelstalles mit Fahrsilo und Güllegrube in Friesheim einstimmig zugestimmt.

Einstimmig abgelehnt wurde der Bauantrag zur Errichtung einer beleuchteten Werbeanlage in Barbing und der Tekturantrag über die Neuordnung von Stellplätzen und Errichtung von 2 Terrassen in Barbing. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte Bürgermeister Thiel über die Bauleitplanung der Stadt Wörth a. d. Donau. Herr GR Böhm sprach die Toilettensituation im Haus der Kultur in Barbing an.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Das aktuelle Mehrzweckfahrzeug des Bauhofs muss aufgrund des vorangeschrittenen Alters und erzielten Laufleistung ersetzt werden. Das wirtschaftlichste Angebot wurde durch die Firma BayWa aus Landshut zum Preis von rd. 155.000 Euro unterbreitet. Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig mit der Ersatzbeschaffung einverstanden.

Gemeinderatssitzungen

Diese finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

IMMOBILIEN

Grundstücke gesucht

bevorzugt im Stadtgebiet und im
Umland von Regensburg

- ▶ Baugrundstücke mit/ohne Altbestand
- ▶ Gewerbeflächen mit/ohne Altbestand
- ▶ Bauerwartungsland
- ▶ Land- und forstwirtschaftliche Flächen

Wir bieten:

- ▶ Attraktive Bewertung Ihrer Immobilie
- ▶ Schnelle und zuverlässige Abwicklung
- ▶ Professionelle Zusammenarbeit



Guggenberger GmbH

Herr Florian Pehl
Mintrachinger Straße 5 | 93098 Mintraching
Tel.: +49 9406 28-0 | info@guggenberger-bau.de

Repräsentative Produktionshallen mit Bürotrakt nahe Autobahn

Die zu vermietende befindet sich in einem neuwertigen Gewerbeanwesen, nahe der A 3 und B 8. Die freitragenden Hallen sind in paneelverkleideter Stahlskelettbauweise errichtet. Die Höhe in den Hallen variiert von ca. 6,8 m im Firstbereich bis ca. 4,95 m im Traufbereich. Beleuchtungseinheiten und 230/400 Volt Stromanschlüsse sind vorhanden. Der elektrische Anschlusswert ist für einen hohen Stromverbrauch ausgelegt. Der Bodenbelag ist geglätteter Industrieestrich. Eine sehr gute Tagesbelichtung ist durch seitliche Fenster und das große elektrische Dachfenster gegeben. Die Hallen sind mit Rolltoren ausgestattet. Der Bürotrakt ist mit Granit und Teppich ausgelegt und mit einer EBK ausgestattet.

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

1 Tiefgaragenstellplatz in Barbing, Margaretenstraße ab 01.09.2022 längerfristig zu vermieten.
35 Euro + NK

Tel.: (09 41) 6 24 42



Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.

WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING
GEMEINDE BARBING



STELLENMARKT

GEMEINDE BARBING

Die Gemeinde Barbing bietet ab dem 01. September 2023 einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
in der Kommunalverwaltung an.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter www.barbing.de

Die Gemeinde Barbing stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/-in für das Tiefbauamt (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden) ein.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter www.barbing.de

Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten?

Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerin: Isabel Munt, Telefon: 0941 4009-491

Landkreis Regensburg



Aus der Schulverbandssitzung vom 3. August 2022

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Sitzung der Schulverbandsversammlung am 3. August 2022 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Der Schulverband hat bereits über das Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019-2024“ insgesamt 26 iPads im Jahr 2020 erworben. Nun wurden weitere 26 iPads mit Zubehör von der Firma EduXpert zum Preis von rd. 13.700 Euro angeschafft. Eine Förderung in Höhe von ca. 11.900 Euro stand noch im Rahmen des Förderprogramms zur Verfügung. Die Schulverbandsversammlung genehmigt die Auftragsvergabe einstimmig. Die Renovierung der Freisportanlage an der Grundschule kostet insgesamt rd. 300.000 Euro. Der Zuschuss für diese Baumaßnahme in Höhe von 100.000 Euro wird voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2023 eingehen. Somit wäre es aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ratsam ein Darlehen in Höhe von 300.000 Euro sofort aufzuneh-

men. Der Schulverbandsvorsitzende wurde einstimmig ermächtigt, dem günstigeren Darlehensangebot den Zuschlag zu erteilen.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Die Schülerbeförderung für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 wurde öffentlich ausgeschrieben und es ging ein Angebot in Höhe von rd. 265.000 Euro von der Firma Happacher GmbH & Co KG ein. Einstimmig wurde der Auftrag für die Schülerbeförderung an die Firma Happacher vergeben. Die Schulverbandsversammlung beschließt im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule 2019-2024“ die Anschaffung von zwei zusätzlichen, digitalen Tafeln. Der Fördersatz beträgt 90 %. Von drei Angeboten war die Firma offiTs mit rd. 17.000 Euro der günstigste Bieter.

Ausbau der Kreisstraße R 23 zwischen dem Anschluss an die B 8 und der Brücke über die A 3 - Vollsperrung erforderlich

Am Dienstag, 16. August, beginnt der Ausbau der Kreisstraße R 23 zwischen dem Anschluss an die B 8 bei Geisling und der Brücke über die Autobahn A3. Diese Baumaßnahme erfordert eine Vollsperrung der Kreisstraße R23 in diesem Streckenabschnitt bis Ende Dezember. Vorgesehen ist, die beiden Brückenbauwerke über den Mühlbach und Röhretgraben grundhaft zu erneuern, sowie die Kreisstraße zwischen dem Anschluss an die B 8 und der südlichen Zufahrt Eltheim im Vollausbau zu erneuern. Ab der südlichen Zufahrt Eltheim bis zur Brücke über die Autobahn A 3 erfolgt ein Deckenbau, bei dem die oberen vier Zentimeter der Asphaltdeckschicht erneuert und die Bankette instandgesetzt werden. Im Zuge der Maßnahme wird östlich des Röhretgrabens zwischen Geisling und der nördlichen Zufahrt auf Eltheim ein gemeindlicher Geh- und Radweg auf dem bestehenden Flurweg erstellt.

Die Abbrucharbeiten und die Erneuerung der Brückenbauwerke starten im August. Ab September wird der kombinierte Geh- und Radweg erstellt. Anschließend folgen die Arbeiten für den Vollausbau und Deckenbau der Kreisstraße R 23, die bis etwa Ende Dezember in diesem Streckenabschnitt für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt werden muss.

Wichtiger Hinweis: Die Haltestellen für den ÖPNV- und Schulbusverkehr können für die Bauzeit aufrecht erhalten bleiben. Sollte eine Änderung im ÖPNV und Schulbusverkehr erforderlich sein, wird diese rechtzeitig über die Homepage des Regensburger Verkehrsverbundes (RVV) und die örtliche Presse bekannt gegeben. Den Anwohnern von Eltheim und Geisling wird auch während der Bauarbeiten die Zufahrt zu ihren Grundstücken möglich sein; ebenso ist die Rettungszufahrt, die Müllentsorgung sowie die Zufahrt von Lieferfahrzeugen möglich. Die Umleitung des öffentlichen Verkehrs erfolgt in beide Richtungen über die Staatstraße St 2145 und St 2660 bei Barbing und die Bundesstraße B 8. Die Baumaßnahme wird als Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis Regensburg, der Gemeinde Barbing und der Gemeinde Pfatter durchgeführt. Bauausführende Firma ist die Fahrner Bauunternehmung GmbH. Der Landkreis Regensburg bittet bei allen Verkehrsteilnehmern und Anliegern um Verständnis für die während der Bauzeit auftretenden Verkehrsbehinderungen und die dadurch entstehenden Umwegefahrten.

Landkreis Regensburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb des OGV Barbing

Unser Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb findet am 17.09.22 um 14:00 im Biergarten von „Anna und Vasili“ statt. Prämiert werden die längste Sonnenblume und der schwerste Kürbis. Jedes Kind erhält

einen Preis! Eltern und Kinder dürfen auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen! Für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bericht: OGV Barbing

Musikalische Auszeit in der Pfarrkirche Barbing

Eine Auszeit gönnte der Frauenchor „Happy Voices“ und Jugendchor „Teen Voices“ den Besuchern des Konzerts in der Pfarrkirche Barbing, mit einer abwechslungsreichen Liederauswahl und dem besonderen Gespür der Spiritualität der christlichen Botschaft: „Du bist nicht allein“. Chorleiterin Julia Brüll hatte mit den Chormitgliedern ein beachtliches Programm einstudiert. Die meditativen Texte, die von Mitgliedern des Chores vorgetragen wurden, stimmten nachdenklich. Musikalisch begleitet wurden die beiden Chöre von Chorleiterin Julia Brüll auf dem E-Piano. Am Ende bedankte sich das Publikum begeistert und mit viel Applaus für eine wunderbare musikalische Auszeit, und es folgte anschließend im Pfarrsaal ein kleiner Umtrunk. Der Chor dankte seiner Chorleiterin mit einem bunten Blumenstrauß und einem Geschenk.
Bericht: Christine Kroschinski



Einladung zur Autorenlesung mit Nicola Förg



Die Veranstaltung findet am 13. September um 19.00 Uhr in der Barbinger Bücherei statt. Nicola Förg liest aus ihrem neuesten Bestseller „Hohe Wellen“ vor. Ein packender Alpen-Krimi um Naturschutz, Wassersport und Mord. Mit „Schussfahrt“ debütierte Nicola Förg 2002 als Autorin von Kriminalromanen. In ihrer

ersten Buchreihe lernten wir den Kommissar Gerhard Weinzirl kennen. Handlungsort von Förgs Weinzirl-Reihe war zu Beginn ihre Allgäuer Heimat, dann der Pfaffenwinkel. Die zweite Serie startete 2009 mit „Tod auf der Piste“. Die Serie um die beiden Kommissarinnen Irmi Mangold und Kathi Reindl spielt rund um Garmisch-Partenkirchen, im Ammergebirge und Außerfern. Die Bücher erreichen manchmal die Top Ten der Spiegel-Bestsellerliste. Das Merkmal der Serie sind gut recherchierte Umwelt-, Naturschutz- und Tierthemen wie z. B. Biogasanlagen, der Einsatz von Glyphosat, illegaler Welpenhandel, der Ausverkauf der Alpen.

Das Büchereiteam und der Ak Kultur freuen sich auf Ihr Kommen.

NACHRUF

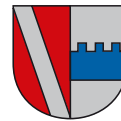
Die Gemeinde Barbing trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herr Hermann Hutzler

Herr Hutzler war vom 01.11.1975 bis 31.12.1994 Bauhofleiter der Gemeinde Barbing.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken begleiten seine Familie in ihrer Trauer.



Gemeinde Barbing
Johann Thiel
1. Bürgermeister

NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin

Frau Gisela Kirner

Frau Kirner war vom 01.12.1996 bis 30.09.2005 als Reinigungskraft bei der Gemeinde Barbing beschäftigt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Gedanken begleiten ihre Familie in ihrer Trauer.



Gemeinde Barbing
Johann Thiel
1. Bürgermeister

GLB

Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmar

Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

Für Barbing
und die Region

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gärtner-meister.de
burkert@ihr-gärtner-meister.de



Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen o. Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 89 – 30 70 00 77. In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfra-

gen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuerklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Frauenfrühstück hervorragend besucht

Das Frauenfrühstück der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen in Illkofen kam wieder hervorragend an - sehr zur Freude der Organisatoren mit Gabriele Ludwig und Brigitte Berger. Um dem Alltag zu entfliehen, etwas Zeit mit netten Menschen zu verbringen oder auch neue Bekanntschaften zu machen, sich an einen liebevoll gedeckten Tisch zu setzen, aber auch Impulse für den Glauben zu bekommen, dafür ist das Frauenfrühstück der Pfarreiengemeinschaft da, zu dem alle Frauen jeden Alters herzlich willkommen sind. Das nächste Frauenfrühstück findet am 23. September statt.

Bericht: Christine Kroschinski / Foto: Pfarrei



Basenfasten mit Schüßler-Salzen!

Entsäuern und entgiften- leicht und gesund essen.

Wir fasten gemeinsam vom 10.-17. Oktober.



Naturheilpraxis
Manuela Binder

Neues Therapieangebot:
Biographie-Arbeit! Vom Leben lernen.

Information & Anmeldung:
Tel.: 0175 / 36 38 82 3 oder bindermanuela@web.de

Kanzlei Kohls



Angelika Kohls
Rechtsanwältin

Fachanwältin für **Arbeitsrecht**
Weiterer Schwerpunkt **Erbrecht**

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht



Tel. 09401/91 25 02

E-Mail: mail@kanzlei-kohls.com

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

**Katholische Kita
Bruder-Klaus
Sarching**





TV Barbing dankt seinen Ehrenamtlichen

„Wir wollten die Gelegenheit einmal nutzen, um uns bei all denjenigen zu bedanken, die sehr viel Zeit und Einsatz für den TV Barbing aufbringen“ so TV-Vorstand Ludwig Huber, der ergänzt, dass vieles oft für selbstverständlich gehalten werde. Doch von Zeit zu Zeit sollte man auch einmal innehalten und den Menschen Dank und Anerkennung zollen, die es ermöglichen, dass Sport ausgeübt werden kann und das Vereinsleben und der Vereinssport funktionieren. „Viele engagieren sich und packen an, oftmals auch so leise und nebenbei, dass ein Großteil davon nicht viel mitbekommt“, so der Vorsitzende und so kam man in

der Vorstandschaft überein, diesen Leuten für das Engagement mit einem Ausflug zu danken. Gestartet wurde mit einem Weißwurstfrühstück, ehe man bei einer Brauereibesichtigung hinter die Kulissen der Schlossbrauerei in Hohenthann im Landkreis Landshut blickte. Beim Rundgang wurde viel Wissenswertes über das Bier im Allgemeinen und die Hohenthanner Spezialitäten im Besonderen erzählt. Für die Ehrenamtlichen war es ein rundum gelungener Tag und man ließ sich in der Brauereigaststätte ein deftiges Abendessen schmecken.

Bericht: C Kroschinski / Foto: Ludwig Huber

KDFB Barbing: Spaziergang und Einkehr in Hammermühle

„Das hat in der Pandemiezeit gefehlt und haben wir so vermisst - die Gemeinschaft“, betont das Führungsteam des KDFB Barbing mit seiner Sprecherin Angelica Finger. Und weil wieder mehr möglich ist, haben sich die KDFB Frauen in Richtung Donautauf zum Fürstlichen Thiergarten aufgemacht. Nach einem Spaziergang ließ man sich im schattigen Bier-

garten in der Hammermühle nieder. Bei Kaffee und Kuchen genoss man die Gemeinschaft und angeregten Gespräche und ließ sich am Abend die Brotzeit schmecken. Mit von der Partie war auch Pfarrer Stefan Wissel. Er sorgte für den geistlichen Impuls des Nachmittags.

Bericht: Christine Kroschinski / Foto: KDFB Barbing





Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2022

Nach über zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause konnte die Abteilung Tischtennis des TV Barbing endlich wieder ihre Vereinsmeisterschaften ausrichten. Die Vorfreude war riesengroß, zumal sich in diesem Jahr erstmals nicht nur die Erwachsenen in der Turnhalle der Barbinger Grundschule zum sportlichen Kräftemessen einfanden, sondern auch viele unserer trainingseifrigen Kinder den Jugend-Vereinsmeister 2022 ausspielen sollten. Der frisch gewählte Abteilungsleiter Thomas Stempfll eröffnete das Turnier mit einer kurzen Begrüßung und der Bekanntgabe der Gruppeneinteilungen. Bei den Erwachsenen kämpften 8 Spieler um den Titel des Vereinsmeisters, und bei den Kindern gaben sogar 12 Teilnehmer ihr Bestes, um sich die begehrten Pokale und Preise zu sichern. Unter den Augen vieler begeisterter Eltern und Zuschauer – auch der langjährige Tischtennis-Abteilungsleiter und Kreisjugendwart Rudi Potschatka ließ sich das Ereignis nicht entgehen – setzten sich am Ende die folgenden Spieler durch: Im Herren-Einzel behielt Titelverteidiger Thomas Stempfll nach einigen schweißtreibenden und knappen Spielen erneut die Oberhand und darf somit den Wanderpokal für ein weiteres Jahr behalten. Sehr guter Zweiter wurde Franz Rösl, und auf den Plätzen drei und vier folgten die als Geheimfavoriten gehandelten Niklas Dittrich und Michael Lang. Die weiteren Plätze belegten Christian Dittrich, Peter Scheuerer, Mike Focker und Peter Vieweg. Bei den Kindern/Jugendlichen gewann ein überzeugend aufspielender Raphael Haslbeck souverän die Siegestrophäe. Raphael gab in seinen sieben Spielen keinen einzigen Satz ab und hat sich den Titel „Jugend-Vereinsmeister 2022“ somit redlich verdient. Auf Platz zwei folgte Emil Morawe, und den Bronze-Rang sicherte sich Julian Redwitz, ganz knapp vor dem punkt- und satzgleichen Lucas Heinrich. Die weiteren Plätze belegten Manuel Guillard (5.), Aryan Kasetich (6.), Paul Morawe (7.), Julian Lederer (8.), Timo Roth (9.), Jakob Guillard (10.), Philipp Guillard (11.) und David Bützow (12.). Alle Kinder - auch die

Spieler auf den hinteren Plätzen - dürfen stolz auf sich sein, denn mit ihrem erfrischend sympathischen Auftreten verkörperten sie an diesem Tag genau die Werte, die den Tischtennis-Sport so attraktiv machen: Ehrgeiz, Spielfreude, und Fairness. Da sich nach Beendigung der Einzelkonkurrenzen alle darin einig waren, dass der Tischtennis-Hunger noch immer nicht gestillt war, wurde anschließend noch einmal neu ausgelost, und es wurden 2er-Teams (Erwachsener + Kind, oder Kind + Kind) für ein Mixed-Doppeltturnier im KO-System gebildet. Hierbei konnten die Kinder auf beeindruckende Weise zeigen, dass sie auch mit den „Großen“ schon ganz gut mithalten können, und es kam zu einigen schönen Ballwechseln – nicht selten mit dem besseren Ende für die Kinder. Aus dem Mixed-Doppeltturnier ging schließlich das Duo Julian Lederer/Mike Focker als Sieger hervor. Die beiden behielten nach einem spannenden Kampf, und nach 0:2-Rückstand, gegen das Team Lucas Heinrich/Julian Redwitz ganz knapp mit 3:2 die Oberhand. Am Abend trafen sich die Spieler, die Eltern, die Organisatoren und Freunde der Tischtennisabteilung bei herrlichem Wetter zur offiziellen Siegerehrung auf dem Sportgelände in Barbing und ließen den ereignisreichen Tag bei Grillfleisch, selbst gemachten Salaten und kühlen Getränken ausklingen. Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl beim diesjährigen Turnier spiegelt den Aufschwung wider, den der Tischtennissport in Barbing in den letzten Jahren genommen hat. Mit Unterstützung des Hauptvereins hat man es geschafft, den Lizenztrainer Christian Joch für die Barbinger Tischtennis-Abteilung zu gewinnen, der mit den Kindern ein professionelles Training durchführt und mit viel Spaß und Engagement den Grundstein für den aktuellen Tischtennis-Boom legt. Ein großer Dank gebührt den vielen Helfern und Sponsoren, die diesen Tag möglich gemacht haben. Die Vereinsmeisterschaften 2022 werden der Tischtennis-Abteilung noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Text und Foto: Thomas Stempfll



Vier Mannschaften der Barbinger Schützen steigen auf

Das erste Mal in der Geschichte der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing zielt nun ein Luftgewehrteam über Kimme und Korn in der Bezirksoberliga sowie die zweite Luftgewehrmannschaft und die Auflagemannschaft in der Bezirksliga. Schützenmeister Alexander Moser und seine Stellvertreterin Brigitte Betz sind mächtig stolz auf die Schützen. Die Freude ist riesig im Lager der Barbinger Sportschützen, gerade im Rückblick auf die schwierige Zeit der Pandemie. „Aber genau wegen der erschwerten Bedingungen ist der Erfolg umso anerkennenswerter“ betont Schützenmeister Alexander Moser und freut sich, dass die Schützen allesamt dabeigeblichen sind und wenn es mal Ausfälle gab, dann konnten diese ersetzt werden. Vize-Schützenmeisterin Brigitte Betz ergänzt, dass man sogar in den vergangenen zwei Jahren Neuzugänge verbuchen konnte. „Die Wettkampfsaison ist beendet und unsere vier Mannschaften haben ihre Saison jeweils auf Platz eins beendet und stehen als Aufsteiger fest. Besonders erfreulich dabei auch, dass sich die Luftgewehr-Auflagemannschaft für die neue Bezirksliga qualifizierte. Bisher schoss diese Mannschaft, bestehend aus Anton Englbrecht, Jens Voigt und Heidi Amann in der Gauliga der Gruppe E und sicherte sich durch ihre Platzierung den Aufstieg in die Gruppe D. Doch der Bezirk gründete eine neue Bezirksligarunde für Auflagemannschaften und veranstaltete am 10. Juni einen Auflagecup am Höhenhof. „Von den sieben teilnehmenden Mannschaften qualifizierten sich sechs für die Bezirksliga, darunter unsere Mannschaft“, freut sich der Schützenmeister. Ob man nun für die Gauliga eine weitere Auflagemannschaft ins Rennen schicke, werde man noch entscheiden. Den besonderen Erfolg für sich verbuchen konnte auch die

Luftpistolenmannschaft, die man erstmals in der Gauliga meldete. Das Team um Lisa Danner, Karin Moser, Andreas Rogner und Maximilian Moser wurde auf Anhieb Gruppensieger und konnte in die Gruppe A der Gauliga aufsteigen. Die zweite Luftgewehrmannschaft um Karin Moser, Simon Zach, Dominik Smarslik und Erwin Kiefner schaffte Dank hervorragender Ergebnisse den Aufstieg in die Bezirksliga. Dem Stammteam der ersten Luftgewehrmannschaft mit Lisa-Sophie Schmidt, Stefan Schmid, Felix Danner und Stefan Kiefner gelang der besondere Coup mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Es bleibe dennoch spannend, denn die bisherigen Wettkämpfe waren pandemiebedingt auf Fernwettkämpfe ausgelegt, doch man hoffe in der neuen Saison, die ab Oktober startet, wieder auf gegenseitige Besuche. Wer in den entsprechenden Ligen zu den Gegnern gehöre, werde erst im September festgelegt, erläutert der Schützenmeister, der wie auch die Sportleiter hinter seinen Mannschaften steht und gerne für zusätzliche Trainingsabende den Schießstand öffnete. Das alles ginge natürlich nicht ohne den Rückhalt und den hervorragenden Zusammenhalt in der Vorstandschaft und den Mitgliedern, betonen Schützenmeister Moser und seine Stellvertreterin Brigitte Betz. Auf diesen Zusammenhalt, bei dem die sportlichen Erfolge ebenso einen hohen Stellenwert haben wie Gemeinschaft und Geselligkeit, sei man sehr dankbar. Für die Schützen lege man auch keine Sommerpause ein. „Sommerpause haben wir schon in den vergangenen Jahren nicht gemacht, hier öffnen wir jeden Freitag zu den üblichen Zeiten für freies Training“, so Moser, der sich auch über interessierte Neumitglieder freuen würde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Barbinger Schützenjugend bei den Guschu-Open

Jedes Jahr nach der Bayerischen Meisterschaft und kurz vor den Sommerferien findet die größte Breitensportveranstaltung der Bayerischen Schützenjugend statt: die Guschu-Open. „Guschu“ ist abgeleitet von „Gut Schuss“ und ist der Name des Maskottchens der bayerischen Schützenjugend. Über 300 Jungschützen aus ganz Bayern hatten sich dieses Jahr auf der Olympia-Schiessanlage in München-Hochbrück zu diesem Wettbewerb eingefunden. Drei Jungschützen der Donaumöwe machten sich so auf den Weg zur Olympia-Schiessanlage bei München. Dominik Smarslik konnte sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und belegte mit 385 Ringen den ersten Platz in der Jugendklasse männlich. Verena Haslbeck holte mit einem Ergebnis von 363 Ringen in der Jugendklasse weiblich den 14. Platz und Lukas Samberger konnte sich mit 168 Ringen in der Schülerklasse männlich den 22. Platz sichern. Bereits eine Woche zuvor hatte Lukas Samberger beim Finale des Guschu-Pokals an der Olympia-Schiessanlage sein Können unter Beweis gestellt. Das Finale war das Ende eines vorangegangenen Fernwettkampfs, an dem alle Schützen der

Schülerklassen A und B aus ganz Bayern teilnehmen konnten. Mit dem bisherigen persönlichen Bestergebnis von 184 Ringen sicherte sich Lukas den 9. Platz. Bericht und Foto: M. Moser



Barbinger Schützenjugend bei der Bayerischen Meisterschaft 2022

Fünf JungschützInnen der Donaumöwe konnten sich für die Bayerische Meisterschaft über ihre Leistungen bei der Gaumeisterschaft qualifizieren. Da die

fünf Jungschützen in unterschiedlichen Altersklassen und Disziplinen antraten, waren die Schützen, Fans und Betreuer an mehreren Wochenenden der Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage München Hochbrück anwesend. Alle unsere Jungschützen erzielten hervorragende Ergebnisse. Dominik Smarslik hatte in der Jugendklasse männlich knapp 100 Konkurrenten und so kann er auf seine Leistung von 403,0 Ringen und den Titel als 3. Bayerischer Meister richtig stolz sein. Verena Haslbeck trat am selben Tag gegen über 170 Konkurrentinnen in der Jugendklasse weiblich an und konnte sich mit einem Ergebnis von 394,8 Ringen den 40. Platz erkämpfen. Am folgenden Wochenende nahm Leon Hölzl zum ersten Mal in der Schülerklasse männlich mit der Luftpistole teil. Mit einem Ergebnis von 116 Ringen konnte er den 47. Platz ergattern. Hannah Sturm und Patricia Moser stellten sich über 100 Konkurrentinnen in der Juniorenklasse weiblich. Patricia Moser erreichte mit 408,9 Ringen den 11. Platz und Hannah Sturm platzierte sich ringgleich mit ebenfalls 408,9 Ringen auf dem 12. Platz. Dominik Smarslik, Verena Haslbeck, Patricia Moser und Hannah Sturm qualifizierten sich zudem mit ihren Ergebnissen für die Deutsche Meisterschaft im kommenden Herbst. Hierfür wünschen wir Gut Schuss. Vielen Dank an alle, die durch ihre Anwesenheit unsere Jugend motiviert und unterstützt haben.

Bericht und Foto: M. Moser





Verabschiedung von Pastoralreferent Tobias Henrich

Unterhaltsame und emotionale Momente wechselten beim Abschiedsgottesdienst von Pastoralreferent Tobias Henrich, den Pfarrer Stefan Wissel sowie Pfarrvikar Reginald Uzoho in der Pfarrkirche Barbing zelebrierten und den der Kirchenchor Barbing musikalisch umrahmte. Für Tobias Henrich, der seit vier Jahren in der Pfarrei wirkte, zwei Jahre begleitend als Lehrer im Kirchendienst und zwei Jahre als Pastoralassistent, war es ein Wechselbad der Gefühle. Zum einen der Abschied von ihm lieb gewonnenen Menschen, die ihm ans Herz gewachsen und Freunde geworden sind, aber zum anderen auch die Vorfreude nun mit seiner Frau und den beiden Kindern näher in Richtung fränkische Heimat und Eltern und nicht zuletzt neue Wirkungsstätte mit anderem Verantwortungsbereich rücken zu dürfen. Zahlreiche Angehörige der Pfarreiengemeinschaft, inklusive Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Bürgermeister mit Gemeinderäten und Wegbegleiter wollten es sich nicht nehmen lassen, ihm persönlich alles Liebe und Gute für seinen weiteren Weg zu wünschen und ihm für sein Engagement, seine Kreativität und Herzlichkeit zu danken. „Der Abschied sei auch die richtige Zeit danke zu sagen“, hob Pfarrer Stefan Wissel hervor und lobte das Engagement und die Kreativität des jungen Pasto-

ralreferenten. Ob im Schulunterricht oder in der Pfarrei mit Ministranten, Kindergarten, Kommunion- oder Firmkindern und nicht zuletzt den ukrainischen Flüchtlingen - Henrich habe viele Spuren in den Herzen der Menschen hinterlassen. Die Beliebtheit und die ihm entgegengebrachte Wertschätzung verdeutlichten vor allem auch die Grußworte der drei Pfarrgemeinderatsprecher der Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen mit Stefanie Schnurrer, Susanne Appl und Brigitte Berger. Im Anschluss an den Gottesdienst ging in den Pfarrsaal Barbing. Hier hatten die ukrainischen Kriegsflüchtlinge nicht nur ein Abschiedsfest für Tobias Henrich vorbereitet, sondern auch eine Feier mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat, um allen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft Danke zu sagen für die Gastfreundschaft und Hilfe in einer schwierigen Zeit. Pfarrer Stefan Wissel dankte allen Helfern, die das Leid der Menschen mildern. Margitta Karl, Deutschlehrerin der ukrainischen Kriegsflüchtlinge, sagte ebenfalls Danke im Namen ihrer Schützlinge. Besonderer Dank galt hier neben Pfarrer Stefan Wissel und Pastoralreferent Tobias Henrich auch Christiane Lederer, die sich in besonderer Weise engagiere.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Friseursalon Jäger

INH. BARBARA LINGAUER

VON-MILLER-STRASSE 2
93092 BARBING

TELEFON 09401/524903

MO.: 8.00 - 13.00 UHR
DI. - FR.: 8.00 - 18.00 UHR
SA: NACH VEREINBARUNG



Abschlussparty in der Kita Bruder-Klaus Sarching

Die Schulanfänger feierten eine tolle Abschlussparty in der Kita Bruder-Klaus in Sarching. Nach einem Gottesdienst im Freien mit Herrn Pfarrer Wissel und der Übergabe von Kinderbibeln, kam der große Hunger. Dieser wurde mit leckerer Pizza und später mit „Kindercocktails“ bestens gestillt. Da wir an diesem Abend tropische Temperaturen hatten, erfreuten sich die Kinder an verschiedenen Wasserspielen und die neue Wasserrutsche wurde intensiv eingeweiht. Auch Erbsenschlagen und Mandalas malen gehörten zu den beliebten Aktionen. Fast schon Tradition hat die „Open-Air-Kinder-Disco“, in der viele Kinder ihre Tanzfreude voll ausleben konnten. Gegen 21.00 Uhr wurden die Schulanfänger wieder abgeholt und die Elternschaft übergab eine sehr schön gestaltete Tafel für den Außenbereich der Kita. Auf dieser haben sich die „Ausscheider“ mit tollen Ideen verewigt. Herzlichen Dank dafür und viel Erfolg in der Schule wünscht das gesamte Team aus Sarching.
Bericht und Foto: Kita Sarching



Rettungswagen zu Besuch in der Kita Bruder-Klaus Sarching



Am 25.07. 2022 war der Rettungswagen in der Kita Bruder-Klaus zu Besuch. Alle Gruppen gingen, mit ihrem pädagogischen Personal, jeweils für ca. 30 Minuten in den Garten, um das große Fahrzeug zu bestaunen. Die Kinder stellten viele Fragen zu Notfällen und Ausrüstung und konnten einen Blick in das Innere des Wagens werfen. Auch das Martinshorn und das Blaulicht weckten besonderes Interesse bei den Kindern. Vielen Dank an Stefan Wedl, welcher als ehrenamtlicher Sanitäter, mit viel Geduld und Ausdauer, die Neugier der Kinder stillen konnte.
Bericht und Foto: Kita Sarching

„Kanzleisitz Änderung seit 1. April 2022 von Neutraubling nach Regensburg“



„Fürstin Gloria Palais“



Sandra Hobrack und
Tamara Schuierer-Osele

KANZLEI
RECHTS - / FACHANWÄLTE

Familienrecht, Verkehrsrecht,
mehr Info auf www.kanzlei-rkf.de



Neue Adresse: 93047 Regensburg · Emmeramsplatz 7 · Tel. 0941 8984880



Sommerfest des SV Sarching

Wer sich das ganze Jahr über für seinen Verein einsetzt und engagiert, hat ein besonderes Dankeschön verdient. Unter diesem Motto feiert der SV Sarching schon seit vielen Jahren sein Sommerfest für seine Mitglieder, Freunde und Helfer. Für SV-Chef Hans Niedermüller und sein Vorstandsteam ist das Sommerfest immer die beste Gelegenheit, allen Mitgliedern des Sportvereins, den Gönnern und Sponsoren sowie den Organisatoren des Faschingszuges zu danken. Hans Niedermüller freute sich, dass er neben den vielen Familien auch zahlreiche Ehrengäste und Vereinsvorstände begrüßen durfte. Darunter auch Ehrenvorstand Hans Kramer, Bürgermeister Hans Thiel und seine Stellvertreter Dominik Schindlbeck und Johannes Heitzer sowie die Sarchinger Gemeinderäte Andreas Gröschl und Dr. Martin Bartmann. Großen Dank richtete Niedermüller vor allem die Faschingsabteilung mit gesamter Crew sowie den Abteilungsleitern und Trainern, die das ganze Jahr im Einsatz waren. Nicht vergessen wurden auch alle freiwilligen Helfer, die entweder am Grill und Ausschank für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Ohne deren Hilfe sei ein solches Fest nicht zu bewerkstelligen betonte der Vorstand, der auch ein besonderes Dankeschön an die Familie Angela und Karl Gröschl richtete, die

alljährlich ihren Hof für den Faschingszug zur Verfügung stellen sowie Vereinswirt Anton Geser, der auch heuer wieder seine Halle für das Sommerfest zur Verfügung gestellt hatte. Für beste musikalische Umrahmung sorgte das Duo „Anna & Josef“. Den Höhepunkt des bunten Programms boten die Kindertanzgruppen „Little Lollypops“ und „Lollypops“. Mit donnerndem Applaus forderten die begeisterten Gäste eine Zugabe und die Gäste zeigten sich restlos begeistert. Eine besondere Überraschung wartete an diesem Abend auf Ernst Heller, Günter Schmidt und Ludwig Hartl sen. Hartl, seit 1968 Mitglied des SV Sarching und Wiedergründungsmitglied, sei immer als Helfer zur Stelle, wenn er gebraucht werde, lobten Hans Niedermüller und sein Stellvertreter Dieter Haustein in der Laudatio. Schmidt sei seit 1999 treues Mitglied und habe seit nunmehr 22 Jahren die Abteilungsleitung der Stockabteilung inne. Heller, der seit 1968 dem Verein angehöre, war von 1983 bis 2015 Faschingspräsident, agierte als Schüler- und Jugendtrainer sowie Platzwart und war lange Jahre Ausschussmitglied und krepelte stets die Ärmel hoch, wenn er gebraucht wurde. „Alle drei sind einfach gute Seelen des Vereins“, lobten die Vorstände.

Bericht C. Kroschinski / Fotos: Hans Niedermüller



*Wir begleiten Sie
in der Zeit der Trauer*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (09401) 915151

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950
Adolf-Schmetzer-Str. 24 · Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 · direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 · gegenüber dem Krankenhaus



Pfarrfest in Sarching

Zahlreiche Gläubige hatten sich im Pfarrgarten Sarching eingefunden, um zusammen den vom Kirchenchor musikalisch umrahmten Familiengottesdienst unter freiem Himmel zu feiern, den Pfarrvikar Reginald Uzoho zelebrierte. „Gemeinsam Feiern“ lautete das Motto des Pfarrfestes. Anschließend ließen sich alle das Mittagessen schmecken, für das sich viele fleißige Helferinnen und Helfer der Pfarrei verantwortlich zeichneten. Während die Feuerwehr und der KSV Sarching Spezialitäten vom Grill aufhuhren, kredenzt der Pfarrgemeinderat und Frauenbund Braten und frische Salate. Am Nachmittag lud eine große Kuchen- und Tortenauswahl von den Mitgliedern des Frauenbundes und des Pfarrgemeinderates zu einem Kaffeepausch ein. Am frühen Nachmittag bot die Kindertheatergruppe des Theatervereins Sarching eine Aufführung unter dem Motto „Es war einmal am Pfarrfest in Sarching...“ Hier hatte man auf sehr unterhaltsame Weise die Gelegenheit zu erfahren, was aus den Märchenfiguren der Kindheit heute geworden ist. Riesiger Applaus beendete das Theaterstück, welchem man anmerkte, dass es mit viel Liebe, Engagement und Können von Rita Murr und Astrid Walig einstudiert wurde. Am Nachmittag wurde für die Kinder wieder

ein abwechslungsreiches Programm mit Mandalas malen, basteln und spielen auf die Beine gestellt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Beachtlicher Erfolg für Pistolenschützin Petra Dobliger



Die Schützin von Gemütlichkeit Sarching, Petra Dobliger qualifizierte sich über die Bezirksmeisterschaft in ihrer Parade Disziplin Luftpistole Auflage auch heuer wieder für die Bayerischen Meisterschaften. Diese fanden Ende Juni auf der Olympia Schießanlage in München Hochbrück statt. Am Ende der Wettkämpfe belegte sie in ihrer Altersklasse einen hervorragenden dritten Platz und darf sich nun dritte Bayerische Meisterin nennen. Mit einem sehr guten Ergebnis von 294,6 Ringen hat sie gute Chancen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die im Oktober in Hannover stattfinden. Wir wünschen ihr für ihre weiteren Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“. Bericht und Foto: Werner Lotter

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Jahreshauptversammlung des Fischervereins Illkofen

Hervorragend besucht war die Jahreshauptversammlung des Fischervereins Illkofen im Haus der Vereine in Friesheim. Vorstand Markus Glenz konnte neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel willkommen heißen. Detailliert informierte Gewässerwart Thomas Prechtner über die Fangergebnisse in den vier gepachteten Vereinsgewässern Gemeindefeuerweiher, Pfarrweiher, Zibauer-Weiher sowie Donau. Um den Fischbestand zu stützen wurden wieder zahlreiche Besatzmaßnahmen vorgenommen, dies wurde vor allem im Kassenbericht deutlich. Was für den Fischernachwuchs geboten war, davon berichtete eindrucksvoll Max Rappl: An- und Königfischen und ein Waller, bei dem sogar ein Waller mit rund 1 Meter gefangen wurde. Die Jugendlichen sind mit Feuereifer dabei, berichtete der Jugendleiter mit Stolz und ergänzte seine Ausführungen mit dem Ausblick für das neue Jahr: Nistkästen ausbringen, Raubfischen, Aalfischen und Fischerhütte streichen, aber nicht zuletzt werde auch ein großes Augenmerk auf die Hege und Pflege des Fischbestandes und des Gewässerschutzes gelegt. Der Verein zähle derzeit 106 Aktive, 16 Passive und 16 jugendliche Mitglieder bilanzierte Vorstand Markus Glenz, der ferner informierte, dass man im vergangenen Jahr einige Arbeitseinsätze an den Gewässern abhielt. Teilweise sei man am Gemeindefeuerweiher sogar mit dem Bagger angerückt um weitere Angelplätze zu generieren. Für ältere Mitglieder habe man die Angelplätze ebener gemacht. Der Zibauer-Weiher konnte weitere zehn Jahre gepachtet werden, ließ der Vorsitzende wissen. Es stinkt den Anglern zum Himmel, dass Hunde an vielen Stellen die Angelplätze

verkoten und immer öfter Schwarzangler anzutreffen seien. Hier bat er seine Anglerkollegen die Augen offen zu halten und Unbekannte auch einmal direkt anzusprechen. Ferner erläuterte Markus Glenz, dass die Pacht für die Donau 2024 auslaufe und man dann nur sieben Jahre pachten werde, um mit den Fischerkollegen aus Bach a. d. Donau konform zu sein. Bei sechs Enthaltungen entschied sich der Fischerverein Illkofen, dass die Bacher nun auch auf der Illkofener Donauseite fischen dürfen und genauso umgekehrt. Dies gelte jedoch ausnahmslos nur für Vereinsmitglieder beider Vereine und nicht etwa für Tageskartenbesitzer. Start hierfür soll der 1.1. 24 sein. Einstimmig wurde der Ehrenrat gewählt. Reinhard Eder zum Ehrenvorsitzenden, Josef Süß und Bernhard Prechtner zu Ehrenräten und Josef Gürster und Christopher Dietrich zu Beisitzern. In seinem Ausblick führte Glenz das Fischerfest am 31. Juli an. Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich beeindruckt von den vorgetragenen Zahlen und Berichten und lobte das großartige ehrenamtliche Engagement der Fischer, die sich zum einen der Hege und Pflege der Gewässer verschrieben hätten und zum anderen auch eine hervorragende Jugendarbeit leisteten. Die Vorstandschaft zeichnete zusammen mit Bürgermeister Hans Thiel Daniel Bauer, Albert Hagen und Florian Herrmann für 10-jährige Vereinstreue aus sowie Rainer Zierer und Ralf Neudert, die bereits seit 25 Jahren dem Verein die Treue halten. Seit 40 Jahren gehören Georg Reichl, Alois Stoffel und Christa Faltermeier dem Fischerverein Illkofen an und Josef Simmel, Xaver Haimlerl und Waldemar Holst 45 Jahre.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Fischerfest in Illkofen

Dank der hervorragenden Arbeitseinteilung der Vorstandschaft des Fischervereins Illkofen um Markus Glenz und der vielen Helfer klappte alles wie am Schnürchen und den viele Gästen wurde ein tolles Fischerfest geboten. Bei herrlichem Sommersonnenwetter ließen sich die Gäste die leckeren frittierten Forellen und den Steckerlfisch schmecken. Erstmals kredenzte man auch Fischpflanzerl. Mit Steaks und Bratwürstel wurde aber auch an diejenigen gedacht, die sich nicht für Fisch begeistern konnten. Vorstand Markus Glenz freute sich, nicht nur Bürgermeister Hans Thiel und seinen Stellvertreter Dominik Schindlbeck sowie einige Gemeinderäte begrüßen zu dürfen, sondern auch zahlreiche Abordnungen der Fischervereine aus den Nachbargemeinden und Abordnungen der örtlichen Vereine. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, angefangen bei den Jungfischern für ihre Mit Hilfe, bis hin zu den Ehefrauen, die fleißig Kuchen und Torten gebacken hatten oder den Part der Bedienungen übernahmen. „Ohne die vielen freiwilligen Helfer



könnte man ein solches Fest gar nicht auf die Beine stellen“, betonte der Vorsitzende, der natürlich auch der Gemeinde für die Unterstützung dankte und vor allem auch den zahlreichen Gästen für ihren Besuch. Bericht C. Kroschinski / Foto: Hans Thiel

Vier Wehren proben Ernstfall



„Verpuffung in Werkstatt mit Brand einer landwirtschaftlichen Scheune, mehrere vermisste Personen“ war der Einsatzbefehl für die Feuerwehren Friesheim, Illkofen, Auburg-Altach und Eltheim. Pünktlich um 19 Uhr, setzte Friesheims Kommandant Sebastian Seidl den Funkspruch für die Wehren der Pfarrei Illkofen. Das Einsatzobjekt war eine rückliegende Scheune auf einem Hof am Friesheimer Dorfplatz. Wenige Augenblicke nach dem alarmierenden Funkspruch treffen am „Brandort“ die ersten Einsatzfahrzeuge ein. Einsatzleiter Sebastian Seidl macht sich ein Bild von der Lage und führt mit den eintreffenden Gruppenleitern

eine kurze Besprechung vor Ort durch. Unter Verantwortung von Atemschutzbeauftragten Robert Jans, legen die Einsatzkräfte schweres Atemschutzgerät an. Nach Eintreffen der FF Friesheim wurde sofort eine Wasserversorgung für den Erstangriff aufgebaut und eine vermisste Person aus der Werkstatt gerettet sowie geborgene Gasflaschen gekühlt, während sich ein Atemschutztrupp der FF Illkofen zur Menschenrettung und ein Atemschutztrupp der FF Friesheim zur Gefahrstoffbergung in die Werkstatt begab. Hier erschwerte dichter Rauch die Sicht der Atemschutzgeräteträger. Währenddessen konzentrierte sich die Arbeit der übrigen Feuerwehrleute auf das Bekämpfen des Brandes, um das Wohnhaus sowie dicht danebenstehende Nachbargebäude zu schützen. Weitere Trupps kümmerten sich um die ordnungsgemäße Verkehrsabsicherung und die Erstversorgung der verletzten Personen. „Zum Glück ist das kein Ernstfall, sondern eine realitätsnahe Übung“, so Kommandant Sebastian Seidl. Dies war bereits die zweite ihrer Art in diesem Jahr und zwei weitere folgen noch. Die Übungsszenarien, für die sich immer eine der vier Wehren der Pfarrei verantwortlich zeichnet, bieten ideale Übungsmöglichkeiten. „Nichts ist für die Freiwilligen Wehren wichtiger, als für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein“, betont Friesheims Kommandant, der in der anschließenden Nachbesprechung das schnelle Vorgehen der einzelnen Feuerwehren lobte und auch kurz auf die enge Bebauung sowie die weiteren, möglichen Wasserentnahmeknoten rund um das Brandobjekt einging. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ausflug des KDFB Illkofen-Friesheim an den Brombachsee und Dinkelsbühl

Der Jahresausflug des KDFB Illkofen-Friesheim führte ins Fränkische Seenland und anschließend nach Dinkelsbühl. Mit dem Anfang des Liedes „Übern See“ begrüßte der Kapitän die Ausflügler, nachdem sie am Ufer in Ramsberg um 9.30 Uhr auf das gläserne Ausflugsschiff zugestiegen waren. Bei herrlichem Sonnenschein genoss man die rund eineinhalbstündige Schifffahrt über den Brombachsee. Die Exkursion ging mit dem Bus weiter nach Dinkelsbühl mit einer traumhaft schönen Altstadt mit der intakten Stadtmauer und den wunderschönen Fachwerkhäusern und Patrizierbauten. Doch ehe man bei der Stadtführung

die Geschichte der Stadt kennenlernen durfte, genoss man im Gasthaus „Weibs Brauhaus“ ein leckeres Mittagessen. Kurz vor Ende des Stadtrundgangs begrüßte beim Haus der Geschichte im Alten Rathaus ein Solotrompeter der Dinkelsbühler Knabenkapelle und die Marketendern die Gäste. Gegen 17 Uhr trat man die Heimreise an, kurz unterbrochen von einer Pause im Rechberger Hof in Beratzhausen und nicht ohne Organisatorin und Frauenbundvorsitzende Gerda Skasik für den herrlichen Ausflug und Busfahrer Tom vom Unternehmen Piendl für die sichere Fahrt zu danken. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Danke für Eure Hilfe – ukrainische Kinder verteilen selbstgemachte Limonade

Ukrainische Kinder, die bereits im März mit Hilfe von Space Eye und Christiane Lederer in Illkofen, Altach und Eltheim mit ihren Familien eine neue Heimat gefunden haben, sagen mit selbstgemachter Limonade Danke. Sie verteilten die selbst gemachte Limonade an Landwirte am Feld, am Badesee und auf der Straße. Es ist ihre Art, sich dankbar für die Hilfe zu zeigen, die ihnen und ihren Familien zuteilwurde, nach ihrer Flucht aus der Ukraine. „Wir sind dankbar für die Hilfe Deutschlands und seiner Bürger“, steht auf einem Zettel des kleinen Jura. Wie Christiane Lederer betont, besuchen die Kinder die Schulen, die Erwachsenen die angebotenen Deutschkurse und auch die Angebote aus Kirche und Sportvereinen werden dankbar und gerne angenommen. Seit Monaten unterstützt Christiane Lederer sehr engagiert auch die Organisation Space Eye mit seinem Gründer Michael Buschheuer. Die Regensburger Organisation, die sich auch

für die Evakuierung von Menschen in der Ukraine, Lieferungen von Lebensmitteln mit der Partnerorganisation NGO bis in die Hände Bedürftiger in der Ostukraine einsetzt, benötigt für verschiedene „Housing-Projekte“ in Regensburg noch gut erhaltene Möbel, Küchenausstattungen und nicht zuletzt Helfer für Möbeltransporte und –aufbau sowie einfache Renovierungen. „Und natürlich sind auch Geldspenden jederzeit willkommen“, so die engagierte junge Frau und ergänzt, dass Space Eye auch das ehemalige Kloster der Englischen Fräulein in Regensburg übernommen habe. Rund 20 ukrainische Geflüchtete, Frauen, Männer und Kinder, werden hier Unterkunft finden. Mit der Eröffnung des neuen Gebäudes habe Space-Eye das mittlerweile neunte Haus im Rahmen seines Hilfsprojektes „Second Life“ übernommen. Spendenangebote können an info@space-eye.org abgegeben werden. Bericht: Christine Kroschinski



SpVgg Illkofen Kleinfeldmannschaften

Seit Jahren wird bei der SpVgg Illkofen sehr viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Der Spaß und die Freude sowie eine gute fußballerische Ausbildung der Kinder stehen hierbei im Vordergrund. Das sich dabei zwangsläufig auch der Erfolg mit einstellt, versteht sich von selbst. Über 100 Kinder verteilen sich momentan auf Bambini-, F-, E- und D-Jugendmannschaften. Die Trainer sind hierbei Vorbild, Freund und Helfer zugleich. Sie organisieren ehrenamtlich den Trainings- und Spielbetrieb, Abschlussfeste, Ausflüge und Turniere. Die SpVgg Illkofen bedankt sich an dieser

Stelle ganz außerordentlich bei Michel Drettwan, Resi Menath, Patrick Brünsteiner, Christian Bauer, Martin Bauer, Maria Seebauer, Jens Bauerfeind, Reinhard Lingauer, Christian Böhmker und Christian Hardt. In der neuen Saison wird das Trainerteam durch Oliver Peinl, Dominic Attenberger und Manuel Hopp verstärkt. Neue Spieler sind jederzeit willkommen und dürfen sich bei einem der Trainer oder dem Jugendleiter Jürgen Schiller unter 0176/11899255 melden. Wir freuen uns!

Bericht und Foto: SpVgg Illkofen

SPORT
HERRMANN
Pommern Str. 4 im KAUF PARK 93073 Neutraubling

SOMMER

SALE

BADE • RUNNING • OUTDOOR • TRAINING

BIS ZU
70%

BIS ZUM
10.09.2022



Die SG Barbing/Sarching/Ilkkofen/Harting blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Seitdem nicht mehr die Befindlichkeiten des jeweils eigenen Vereins im Vordergrund stehen, sondern die 3 Vereine der Gemeinde Barbing an einem Strang ziehen, geht es aufwärts. Gemeinsam mit dem SV Harting wird seit 2020 eine erfolgreiche Spielgemeinschaft gebildet. In bisher jeder Saison konnten 2 C-Jugend, 2 B-Jugend und eine A-Jugend gestellt werden. Jedem Jugendlichen konnte somit eine leistungsgerechte Spielmöglichkeit gegeben werden. Profitieren werden davon auf lange Sicht die jeweiligen ersten und zweiten Mannschaften. Unterstützt wird das Projekt von einigen Sponsoren, vor allem aber durch die Fa. Schmid Bodenbeläge GmbH. Die

Schmid Bodenbeläge GmbH stattet jede Saison die neu hinzukommenden Spieler der SG mit Trainingsanzügen und einem Trainingsset aus. Sowohl in der A-, B- und C-Jugend konnten diese Saison Erfolge in der Kreisliga gefeiert werden. Die A-Jugend und die C-Jugend scheiterten jeweils sogar nur knapp am Aufstieg in die BOL. Auch für die kommende Saison ist man bestens gerüstet. Für jedes der 5 Teams stehen mindestens 2 ausgebildete Trainer zur Verfügung. Neue Spieler, Trainer und Sponsoren sind jederzeit willkommen und können sich gerne bei Jürgen Schiller, Tel. 0176/11899255 melden.
Bericht und Foto: SpVgg Ilkkofen

Saisonabschluss der Nordic Walker der SpVgg Ilkkofen

Es gehört für die Nordic Walkingabteilung der SpVgg Ilkkofen zur Tradition, die Saison mit einer Walkingrunde und einem Sonntagsbrunch am Vereinsheim ausklingen zu lassen. Abteilungsleiterin Lisa Rosenmüller ließ das sportliche Jahr der Nordic Walker kurz Revue passieren. Sehr zur Freude der Abteilungsleiterin konnte sie auch ihren Gatten und damit Vorstand

Josef Rosenmüller willkommen heißen, noch bevor sie auf das aktive Jahr zurückblickte. Besonders schön fand die Abteilungsleiterin, dass auch einige Walker der neuen „Seniorengruppe“ gekommen waren. Karin Jans hat die neue Gruppe für all diejenigen Walker ins Leben gerufen, denen die Montagsgruppe oder die Powerwalker einfach zu schnell oder zu lange Strecken gingen. „Ich finde es super, dass jetzt noch ein zusätzliches Angebot zum Walken da ist“, so Lisa Rosenmüller begeistert und deren Begeisterung nicht minder zum Ausdruck kam, dass man trotz Corona den Sport ohne Unterbrechungen im Freien ausüben konnte. Und so erinnerte sie in ihrem Rückblick an den Saisonstart mit einem Ausflug von der Hammermühle zum Koreawirt, satt eines Trainingslagers. Beim Rama Dama befreite man den Damm von Unrat, zollte Rosenmüller den Teilnehmern Lob und Anerkennung. Ferner erinnerte sie an das Sportfest der SpVgg, bei der natürlich auch die Walkingrunde nicht fehlen durfte. Für die neue Saison wolle man neue T-Shirts und Westen organisieren, so Rosenmüller die zum Höhepunkt der Abschlussfeier überleitete: die Verleihung der „goldenen“ Socke. Mit 24 Trainingseinheiten belegte Tanja Kelch den achten Platz, nach Erika



Graf mit 26 Trainingseinheiten und Marianne Grundner mit 27 Trainingseinheiten. Der fünfte Platz ging an Theresa Guttenberger mit 28 Trainingseinheiten. Mit einer Trainingseinheit mehr holte sich Dani Kocuvan den vierten Platz. Die „bronzene Socke“ mit 30 Trainingseinheiten ging an Kerstin Nachtigall und die „silberne Socke“ für 35 Trainingseinheiten an Theo Bäumel. Den ersten Platz belegte Alfons Plank für sage und schreibe 80 Trainingseinheiten und übertrumpfte mit vier Einheiten sogar die Abteilungsleiterin Lisa Rosenmüller. Alfons Plank verzichtete auf eigenen Wunsch auf die „goldene Socke“ und trug

Lisa Rosenmüller auf, den Preis an Elfriede Kronschnabl zu überreichen. Elfriede Kronschnabl zählte vor 20 Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung. In dieser Zeit habe sie schon viele Male die goldene Socke gewonnen, doch gesundheitliche Gründe zwangen sie zur Pause. Doch nun ist sie wieder bei der Seniorengruppe aktiv. „Wir hoffen du kannst sie recht oft tragen“, meinte Lisa Rosenmüller, als sie die „goldenen Socken“ überreichte und damit auch die Eröffnung des Büffets einläutete, das mit den herrlichsten Köstlichkeiten bestückt war.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Acht neue Ministrantinnen in der Pfarrei Illkofen aufgenommen

Acht Mädchen wurden im Rahmen des Familiengottesdienstes in Illkofen neu in die Ministrantenschar aufgenommen. Die acht „Neuen“ wurden von den Oberministranten sowie Pfarrer Stefan Wissel und Pastoralreferent Tobias Henrich für diese große Aufgabe bestens vorbereitet. Pfarrer Stefan Wissel und der scheidende Pastoralreferent Tobias Henrich freuten sich, dass sich acht Mädchen für den Dienst als

Ministranten entscheiden haben. Den neuen Ministranten wurde eine Urkunde und die „Ministrantencard“, als Zeichen der feierlichen Neuaufnahme von den Oberministranten übergeben. Pfarrer Stefan Wissel wünschte den neuen Ministranten, dass sie die Kraft und die Hilfe in der Gemeinschaft spüren und erleben können.

Bericht: Christine Kroschinski

Einladung zum Weinfest des KDFB Illkofen-Friesheim

Der KDFB Illkofen-Friesheim lädt ein zum Weinfest am Samstag, 10. September 2022 ab 17.00 Uhr im Haus der Vereine Friesheim. Wir verwöhnen Sie mit Römerbraten mit Kartoffelsalat, verschiedenen Brotzeitler,

Zwiebelkuchen und Apfelstrudel. Ab 17 Uhr findet ein Kinderflohmärkt statt.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr! KDFB Illkofen-Friesheim

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

BARBING

„Ein Ort zum Leben“





Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Illkofen

Nach einem schmackhaften Jagdessen, zubereitet von Illkofens Wirtin Fanni Geser, ließen die Jagdgenossen Illkofen-Auburg in ihrer Jahreshauptversammlung ein sehr ruhiges Jahr Revue passieren. Jagdvorstand Martin Hammerschmid konnte im Rahmen der Versammlung neben den Jagdgenossen auch Bürgermeister Hans Thiel sowie Jagdpächter Andreas Rohrseitz begrüßen. Hammerschmid erinnerte, dass man im vergangenen Jahr keine großen Schottermaßnahmen durchgeführt habe, sondern lediglich Ausbesserungsarbeiten von den Landwirten selbst. Die beiden Lagerplätze wolle man wieder auffüllen und größere Schottermaßnahmen auf die Agenda dieses Jahres setzen. Im Auge behalte man auch weiterhin die Teerstraße südlich der Autobahn, jedoch müsse hier wieder ausreichend Geld in der Kasse sein. Hammerschmid bat im Bericht über die Nutzung der Gerätschaften wie Spalter oder Mulcher das Reinigen und Schmieren nicht zu vergessen. Er dankte dem Jagdpächter Andreas Rohrseitz und dessen Berufsjäger Torben Walter für die hervorragende Zusammenarbeit. Jagdpächter Andreas Rohrseitz ließ wissen, dass man beim Schwarzwild erfolgreich gewesen sei und keinen nennenswerten Schäden verzeichnen konnte. Das Konzept gehe auf, so wie man es sich vorgestellt habe, resümierte Rohrseitz. Beim Niederwildbestand sei nach wie vor Luft nach oben, aber die Kurve zeige dankenswerterweise wieder etwas nach oben. Rehwild spiele eine untergeordnete Rolle, man freue sich es zu sehen, der überwiegende Teil falle dem Straßenverkehr zum Opfer. Andreas Rohrseitz, seines Zeichens auch Kreisjagdberater appellierte an die Jagdgenossen jeden Biberschaden zu dokumentieren und in der Gemeindeverwaltung bei Daniel Bübl zu melden. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte überbrachte und auch für die gute Zusammenarbeit dankte, ergänzte die Ausführungen des Jagdpächters hinsichtlich der Meldungen über Schäden. Hier bat er die Landwirte auch den Bayerischen Bauernverband zu involvieren. Ferner ergänzte er sein Grußwort mit Informationen zur Auflösung der Kläranlage Auburg. Einstimmig wurde der Beschluss gefasst, dass man den Jagdpachtschilling in den Wegebau investieren wolle. Vor allem im Punkt „Wünsche und Anträge“ wurde



das Problem der Nutzung landwirtschaftlicher Wege noch einmal intensiv diskutiert, ob nun das Herausackern von Grenzsteinen, Beschädigungen, Nutzung oder auch Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen der landwirtschaftlichen Wege. In der bisweilen hitzigen Diskussion, in der man auch Fehlentwicklungen der Gesellschaft, wie Egoismus und Gleichgültigkeit gegenüber dem Eigentum anderer als Gründe anführte, resümierte man, dass vor allem ein respektvolles Miteinander einige Probleme lösen könnte und man Themen und Probleme am besten gleich direkt anspreche. „Vom Wegschauen wird es nicht besser. Und wenn ein gepachtetes Ackerfeld bearbeitet wird und nicht innerhalb des Feldes umgedreht wird oder Grenzsteine herausgeackert wurden, den Landarbeiter oder den Feldeigentümer darauf ansprechen“, waren sich die Jagdgenossen einig. Jagdgenosse Paul Beimler machte zudem deutlich, dass man als Jagdgenosse so anständig sei, dass man das Geld der Jagdpacht in den Wegebau investiere, und das nutze sowohl den Feldeigentümern, Pächtern, als auch der Allgemeinheit, die die Wege als Rad- oder Wanderwege nutzen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Zuverlässige Pflege
In Barbing seit über
15 JAHREN
der einzige ortsansässige Pflegedienst
mit Herz

Ambulante Dienste

KROMPASS

Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
 Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
 Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305

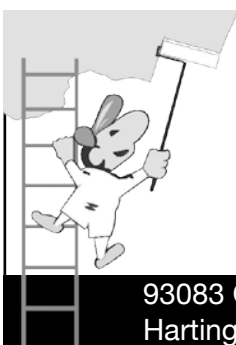


Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr Eltheim

Auf dem Areal beim Feuerwehrgeräthaus in Eltheim haben 29 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Eltheim das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in verschiedenen Stufen erfolgreich absolviert, darunter auch elf Mitglieder, die das Leistungsabzeichen Wasser Ü40 in Bronze ablegten - eine Premiere in der Großgemeinde Barbing. Nach intensiver Vorbereitung unter Anleitung der Kommandanten Tobias Hafner und Michael Geserer und unterstützt von Vorsitzendem Andreas Stadler, stellten sich 22 Feuerwehrmänner und sieben Feuerwehrfrauen der Prüfung, die sie mit großem Erfolg meisterten. Das Schiedsrichterteam, bestehend aus Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler, Kreisbrandmeister Christian Kellermann und Manuel Odwody zeigte sich nach der Abnahme überaus zufrieden und zollte den Kameradinnen und Kameraden Lob und Respekt für die sehr saubere und aner kennenswerte Leistung. Besonders groß war die Freude des Kreisbrandinspektors, dass elf Mitglieder der Eltheimer Einsatzkräfte das „Leistungsabzeichen Ü40“ des Feuerwehrverbandes in Bronze überreichen konnte. Dieses kann im Abstand von zwei Jahren auch noch in den Stufen Silber und Gold erworben werden. Sehr zufrieden waren die beiden Eltheimer Kommandanten Tobias Hafner und Michael Geserer sowie die und die beiden Vorsitzenden Andreas Stadler und Sebastian Deller, die sich

selbst der Prüfung stellten. Auch Bürgermeister Hans Thiel, der sich die Prüfung der in vier Gruppen ange tretenen Einsatzkräfte nicht entgehen ließ, lobte das ehrenamtliche Engagement. „Dass ihr eure Freizeit opfert ist keine Selbstverständlichkeit“, hob er hervor. Die Leistungsprüfung hat gezeigt, dass es der Feuerwehr Eltheim angesichts einer solch schlagkräftigen Truppe vor der Zukunft nicht bange zu werden brauche. An der Prüfung haben zum ersten Mal teilgenommen und damit Leistungsabzeichen in Bronze (Stufe 1) erworben: Manuela Schuster, Michael Seidl, Moritz Krichbaum, Marc Heitzer, Jonas Laschinger, Simon Laschinger und Tobias Schuierer. Das Leistungsabzeichen in Silber (Stufe 2) erreichten Manuela Schindler, Florian Stadler, Marco Schuster und Maxima Heitzer. Tobias Hafner bekam das Leistungsabzeichen in Gold (Stufe 3). Das Leistungsabzeichen der Stufe 4 legten Matthias Krichbaum, Andreas Fischer, Andrea Hardt, und Stefanie Geserer ab und das Leistungsabzeichen der Stufe 5 Melanie Bischoff sowie das Leistungsabzeichen der Stufe 6 Sebastian Deller. Das Leistungsabzeichen „Ü40 in Bronze“ legten Christian Bauer, Thomas Krichbaum, Martha Schmid, Ferdinand Stadler, Benjamin Eder, Andreas Stadler, Michael Geserer, Karl Weiß, Roland Rottmeier, Helmut Schmalhofer und Alexander Hartmann ab.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Christoph Krichbaum



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Vereinstermine finden Sie auch mit der **kostenlosen Heimat-Info App**. Scannen Sie hierfür einfach den nebenstehenden QR-Code.



TERMINE BARBING

SEPTEMBER 2022

17.09.	TV Barbing	Dorfmeisterschaft Stockschützen
17.09.	OGV Barbing	Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb

OKTOBER 2022

01.10.	FF Barbing	Weinfest	
03.10.	13:00	AK Jugend & Familie	Fahrradrallye
14.10.	18:00	Schützen Barbing	1. Königsschießen
21.10.	18:00	Schützen Barbing	2. Königsschießen
28.10.	18:00	Schützen Barbing	3. Königsschießen

TERMINE SARCHING

SEPTEMBER 2022

03.09.	OGV	Floristisches Basteln (gewundene Kränze) im Anwesen Fichtl	
16.09.	Schützenverein	Erster Schießabend nach der Sommerpause	
17.09.	KSV	Jahreshauptversammlung	
18.09.	7:00	Fischerverein	Königsfischen (Rinsen)
24.09.	OGV	Kürbiswettbewerb im Anwesen Danner	

OKTOBER 2022

02.10.	19:00	Sportverein	Generalversammlung
10.10.		Skiaabteilung	Beginn Skigymnastik
14.10.		Schützenverein	Kirtaschießen
21.10.	17-20:00	Schützenverein	Sektionsjugendpreisschießen
22.10.	10-14:00	Schützenverein	Sektionsjugendpreisschießen
31.10.		Schützenverein	Generalversammlung

TERMINE ILLKOFEN

SEPTEMBER 2022

04.09.	10:00	Auburg	Herrschafts-Kirta mit Obstbaumversteigerung
10.09.	17:00	KDFB Illkofen-Friesheim	Weinfest

Wiesmüller

Wasser

Wärme

G
M
B
H

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing

Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10

info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

V-DSL

in verschiedenen
Ortsteilen verfügbar!

Schnelles Internet ohne Kabel!

Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchse!

Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?

Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de

Genias Internet • Stefan Englhardt • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
 Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
 Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
 www.friebeonline.com



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettsysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
 Tel. 0 94 01 / 84 00
 info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
 Klima · Solar
 Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
 Telefon 09401-2531
 Telefax 09401-4773
 www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Bitte Termin vereinbaren!



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
 ☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert · Kompetent · Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



HAUSBESUCHE

Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
 Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
 Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
 E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 92 29-0
 Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



GEMEINDE.BARBING

Folgen Sie uns gerne auf Instagram!



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



Für alle in Barbing!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV und Telefon aus der Region!

Jetzt Verfügbarkeit für Ihre Adresse prüfen:

www.glasfaser-ostbayern.de/check

0941 6985-545

R-KOM GmbH & Co. KG
Kastenmaierstr. 1
93055 Regensburg

glasfaser
ostbayern

Glasfaser Ostbayern ist eine Marke der
R,KOM
Regensburger Telekommunikations-
gesellschaft GmbH & Co. KG



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir würden uns über neue exam. Kollegen:innen in Teilzeit sehr freuen.



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732